

# 50 Jahre Albert-Schweitzer-Schule



- Pfarrer Wilhelm Rommel gründet 1578 in Ginsheim die erste Schule im Pfarrhaus
- Schultheiß Philipp Orth holt 1595 einen Lehrer aus Frankfurt in die Schule
- Unterricht fand vermutlich im Haus Rheinstr. Nr. 4 statt, da das Haus direkt neben dem Pfarrhaus stand

- Bis 1842: einklassige Schule mit einem Lehrer
- 1842 Anstieg der Schülerzahl, so dass weitere Klassen eingerichtet werden mussten
- altes Forsthaus aus Raunheim wurde abgebaut und in Ginsheim als Schule in Hauptstraße Nr. 25 wieder aufgestellt (*heutiges Heimatmuseum*)
- bis 1880 gab es drei Klassen
- ab 1895 wurde die Ginsheimer Schule vierklassig

- 1899 Beginn des Baus eines richtigen Schulgebäudes
- Feierliche Einweihung der „Alten Schule“ in der Schulstraße am 7.10.1900
- 1913 Anbau, bis auch diese Schule mit 15 Klassen überfüllt war
- 1960 Bau der Albert-Schweitzer-Schule



**Fertigstellung der  
Albert-Schweitzer-Schule,  
1960**



**Schulgebäude Albert-Schweitzer-Schule, 1960**



**Albert-Schweitzer-Schule, 1960**



**Die Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule, 1960**



**Schulgelände der Albert-Schweitzer-Schule, 1960**



**Blick auf das Schulgebäude aus der Karl-Liebknecht-Straße, 1960**

Zur Einweihung der

*Albert-Schweitzer-Schule*

am Samstag, dem 22. Oktober 1960, vormittags 10 Uhr, gestatte ich  
mir, Sie herzlichst einzuladen.

Bender, Bürgermeister

Ginsheim, den 11. Oktober 1960

**Einweihung der Albert-Schweitzer-Schule am Samstag,  
den 22. Oktober 1960 durch Bürgermeister Bender**

## *Festfolge*

1. Schulchor: „Brüder reicht die Hand zum Bunde“
2. Begrüßung und Ansprache, Bürgermeister Bender
3. Prolog: „Zur Schulhausweihe“
4. Ansprache Staatssekretär Dr. Müller (Kultusministerium Wiesbaden)
5. Ansprache Reg.-Präs. Arnoul, Darmstadt
6. Ansprache Landrat Seipp, Groß-Gerau
7. Ansprache Schulrat Schwedes, Groß-Gerau
8. Festspruch „Zur Schuleinweihung“
9. Schlüsselübergabe durch den Architekten, Dipl.-Ing. Novotny, Offenbach, an den Bürgermeister und Weitergabe an den Rektor
10. Ansprachen der Gäste
11. Schulchor — „Fangt an“

**Einladung zur Schuleinweihung am 22. Oktober 1960**





Ich stamme aus einem Lehrgeschlecht aus dem Elsass und trage noch eine Schulmeisterseele in mir. Darum bedeutet es für mich etwas ganz Besonderes, dass Schulen meinen Namen tragen.

Liebe Herren.

Tun Sie mir das nicht an, den Gemeindegeldsäckel mit Ausgaben für Photographien von mir zu belasten. Ich lasse Ihnen per gewöhnlicher Post schöne Bilder zukommen. Photographien auf denen ich bei der Arbeit bin, gibt es kaum. Das sieht so gestellt aus, dass ich für solche Aufnahmen nicht zu haben bin. Ich lasse mich einfach photographieren und die Leute die diese Bilder sehen, sollen mir zutrauen, dass ich zwischendurch auch ein bisschen arbeite.



Mit dem Alter ist mein Leben immer schwerer geworden. Das Spital wird von Jahr zu Jahr größer.

Um so wertvoller für mich ist, das die Idee der

### Ehrfurcht vor dem Leben

ihren Weg zu machen beginnt und weiterhin in der Welt Anerkennung findet.

**Collage des Briefwechsels von 1961 zwischen Albert Schweitzer und den Ginsheimer Schülerinnen und Schülern**



Lambarene

Der Schule zur Gedenkheim, die meinen Namen trägt  
Herzlich Albert Schweitzer Lambarene 11.6.61

## Das Urwaldspital von Dr. Albert Schweitzer

1 Untersuchungs- und Operationsräume

25 Haus für europäische Kranke

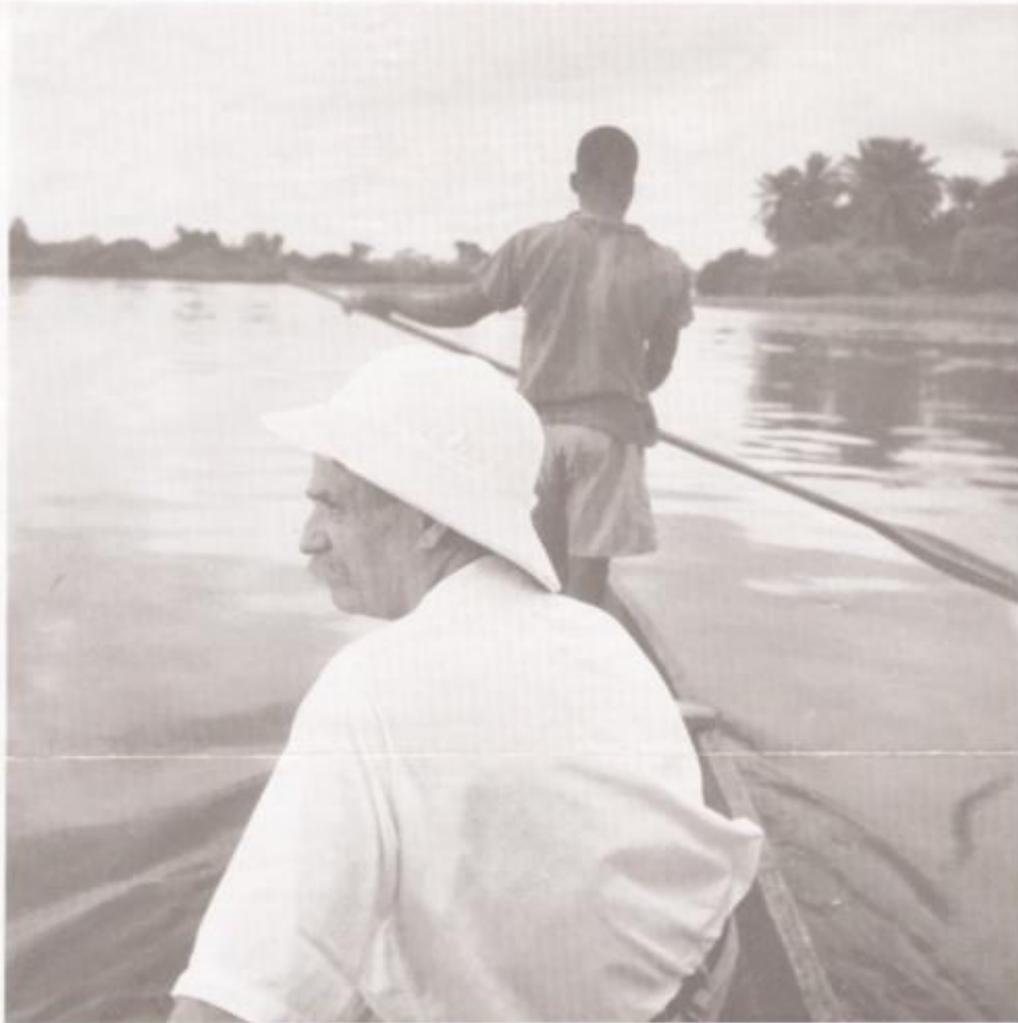


*„Herzlich gerne gebe ich meine Einwilligung, dass die neue Schule meinen Namen trage. Es bewegt mich, dass dieser Wunsch von den Schülerinnen und Schülern ausgeht.“*

Lambarene, Juni 1961



*„Der neuen Schule wünsche ich bestes Gedeihen.  
Möge in ihr den Lehrenden gestattet sein, den Schülerinnen  
und Schülern nicht nur Kenntnisse zu übermitteln, sondern  
auch ihre Erzieher zu sein.“*



Im Einbaum auf dem Ogwestrom  
der Schule zu Ginsheim die meinen Namen trägt  
Hertzlich Albert Schussiger Lambarene 11.6.61

An die Kinder der Schule  
zu Ginsheim:

*„Liebe Kinder,  
Ihr habt den Wunsch  
ausgesprochen, dass die  
neue Schule meinen  
Namen trage und ihn in  
einem schönen lieben  
Brief begründet.  
So kann ich euch sagen,  
dass ich den Wunsch gern  
erfülle.“*



**Einweihungsfeier der Albert-Schweitzer-Schule, 22. Oktober 1960**



**Einweihungsspiele der Schulkinder**

**Gestaltung der Schule durch die Architekten Novotny und Mähner  
Kosten des Schulbaus: 1,5 Millionen Mark**



**Bürgermeister Bender und Architekt Dipl.-Ing. Novotny**



**Eröffnung des Schulhauses durch Rektor Wenke**



**Besichtigung des Albert Schweitzer-Plakats**



**Aufstellen der Albert Schweitzer-Büste im September 1976**



**Bundesjugendspiele 1978**



**Bundesjugendspiele 1978**



**Bundesjugendspiele 1978**



**Schulfest vom 07. Juli 1979**



**Grillen auf dem Schulfest vom 07. Juli 1979**



**Schulfest im Schulhof der Albert-Schweitzer-Schule, 07. Juli 1979**



**„Luftballon-Rasieren“ auf dem Schulfest, 1979**



**Spiele auf dem Schulfest, 1979**

# Fastnachtsfeiern früher und heute

1965



2009



- 1999 Modernisierungs- und Sanierungsbeginn der Albert-Schweitzer-Schule
- 1999 Baubeginn des Erweiterungsbaus
- Fertigstellung nach 6 Monaten im Sommer 1999
- Kosten 0,75 Millionen Euro

- Knapp vier Jahre dauernde Sanierung der vorhandenen Gebäude
- Einbau eines neuen Pultdaches, einer geschlossenen Pausenhalle, neuer Fenster, Heizungen, Decken, Fußböden, Sanitär- und Elektroinstallationen; Erneuerung des Außenputzes und der Wärmedämmung;
- Gesamtkosten der Modernisierung:  
2,25 Millionen Euro



**Eindrücke vor der Schulsanierung im Jahre 2000**



**Vor der Schulsanierung, 2000**



**Durchgang zum Nebengebäude, 2000**



**Anbau mit den heutigen 2. und 4. Klassen, 2000 vor der Sanierung**



**Sanierung Albert-Schweitzer-Schule, Sommerferien 2000**



**Schulsanierung 2000, heutiger Fahrradstellplatz**



**Sanierung Albert-Schweitzer-Schule, Schulhof 2000**



**Eingang Karl-Liebnecht-Straße, Sanierung Sommerferien, 2000**



**Sanierung Albert-Schweitzer-Schule, 2000**



**Aufgang zum Lehrerzimmer während der Schulsanierung 2000**



**Eindrücke von der Schulsanierung, Hauptgebäude 2000**



**Die heutige Pausenhalle, Sanierung 2000**



**Eindrücke von der Schulsanierung, 2000**



**Das heutige Lehrerzimmer während der Schulsanierung, 2000**



**Sanierung des Anbaus im Sommer, 2000**



**Saniertes Anbau der Albert-Schweitzer-Schule**



**Neuer Trakt der Albert-Schweitzer-Schule**



**Feierliche Enthüllung  
des Schullogos, 2000**



Albert-Schweitzer-Schule  
Ginsheim



**Collage der Originaldokumente aus dem Briefwechsel Albert Schweitzers mit den Ginsheimer Kindern vor dem heutigen Lehrerzimmer**

# Ich bin ein ASS

Schullied der Albert-Schweitzer-Schule-Ginsheim

Schau dir unsre Schule an, weiß und neu und blau.

Echte Asse die sind Klasse, wissen ganz genau:

Dass wir Ecken nicht verdrecken  
und die Flecken nicht verstecken

Und bemalen keine Wände  
und zerstören kein Gelände.

Ja! Das mach ich so, denn ich

Ich bin ein ASS und will mit Spaß  
in meine Schule gehen und meine Freunde sehen.

Ich bin ein ASS, ein echtes ASS! Ein ASS !!

Schau dir unsre Pause an, die ist immer ein Hit.

Echte Asse die sind klasse, machen einfach mit.

Denn die Beine wollen flitzen  
und alleine niemand sitzen  
und beim Spielen sich vertragen  
und beim Streiten sich nicht schlagen.

Ja! Das mach ich so, denn ich

Ich bin ein ASS und will mit Spaß  
in meine Schule gehen und meine Freunde sehen.

Ich bin ein ASS, ein echtes ASS! Ein ASS !!

Schau dir unsere Kinder an, die sind immer bereit.

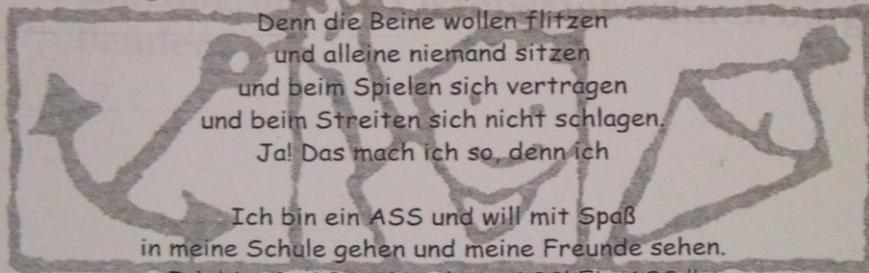
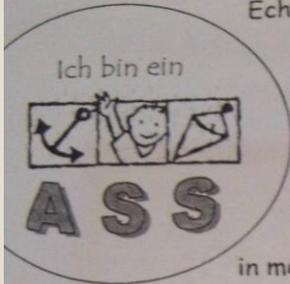
Echte ASSe die sind Klasse, lernen jederzeit.

Machen immer tolle Sachen,  
haben immer was zu lachen,  
wenn sie aufeinander hören  
und sich nicht beim Lernen stören.

Ja! Das mach ich so, denn ich

Ich bin ein ASS und will mit Spaß  
in meine Schule gehen und meine Freunde sehen.

Ich bin ein ASS, ein echtes ASS! Ein ASS !!



**„Ich bin ein ASS“ –  
Schullied der  
Albert-Schweitzer-Schule**



**Eindrücke des Schulhofs der Albert-Schweitzer-Schule, 2010**



**Bemalter Bauwagen auf dem Schulhof**



**Klettergerüste auf dem Schulhof**



**Kletterwand**



**Eindrücke Schulhof, 2010**



**„Hüpfsteine“**



**Pausenhalle – Ergebnis der Projektwoche 2005**



**Sitzecke in der Pausenhalle**



## Die Schulkindbetreuung – Kinder-Club





**„Club der  
Leseratten“ –  
Die Schulbücherei**



**Die neue Schulküche,  
2010**

